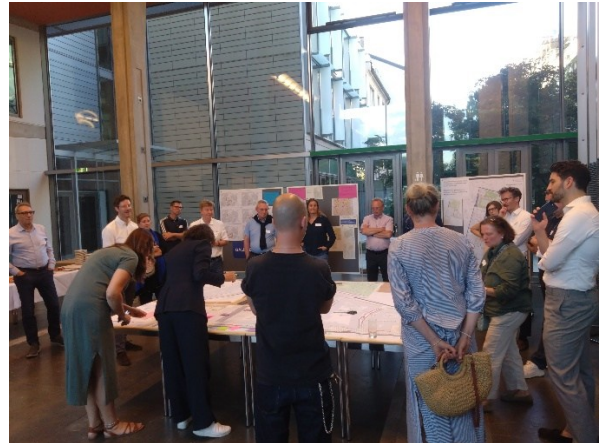


Landeshauptstadt München - MoveRegioM
Altstadt für Alle Phase II
Workshop III am 22.07.2026
Ergebnisprotokoll

03. Workshop: Maximilianstraße

am 22. Juli 2026, 18:00 – 21:00 Uhr
Oskar von Miller Forum, München



Teilnehmende

Ca. 25 eingeladenen Anliegende des Planungsschwerpunkts rund um die Maximilianstraße

Teilnehmende Organisator*innen

- Vertretende des Mobilitätsreferats
- Vertretende der Universität der Bundeswehr München
- Vertretende der USP Projekte GmbH

Die Beteiligung im Rahmen der Altstadt für alle wird im Forschungsprojekt „MoveRegioM“ im Rahmen der Fördermaßnahme MobilitätsWerkStadt2025 mit Mitteln des Bundesministeriums Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert.

Zusammenfassung der Workshopergebnisse

Folgendermaßen lassen sich die Anmerkungen und Wünsche der Teilnehmenden zusammenfassen.

Lieferverkehr

- Lieferzonen hinsichtlich Anzahl und Lage überprüfen
- Umwandlung von 3L- in 2L-Zonen überprüfen
- Freihaltung durch konsequentere Kontrollen sicherstellen

Straßenraum kurz- und langfristig aufwerten

- Die hochwertige Gestaltung und den Charakter der Maximilianstraße als Prachtstraße erhalten
- Temporäre und dauerhafte Nutzungen sollen gleichermaßen dem gestalterischen Anspruch gerecht werden
- Entwicklungspotenziale offenhalten und langfristige Perspektiven berücksichtigen

Fußverkehr stärken

- Gehwege freigehalten (insbesondere von abgestellten Fahrrädern)
- Mehr und bessere Querungsmöglichkeiten schaffen sowie Gehwege verbreitern
- Sichtbeziehungen für Fußgänger*innen stärken

Radverkehr und Fahrradparken neuordnen

- Fahrradabstellanlagen prüfen:
 - Bündelung in Nebenstraßen oder geeigneten Bereichen (z. B. Marstallplatz), um das Straßenbild zu entlasten?
 - Markierte Fahrradabstellflächen anstelle von Fahrradabstellanlagen?
- Konflikte zwischen Rad- und Busverkehr in der Alfons-Goppel-Straße berücksichtigen

Begrünung und Aufenthaltsqualität erhöhen

- Begrünung, insbesondere entlang der Maximilianstraße sowie in den Nebenstraßen, ausweiten
- Zusätzliche Sitzgelegenheiten schaffen
- Potenzialflächen als attraktive Aufenthalts- und Veranstaltungsorte (z. B. Stadtbühne) an lokale Akteure vergeben

Nutzungen in Nebenstraßen verlagern

- Lieferzonen, Fahrradabstellanlagen und weitere Funktionsflächen möglichst in angrenzende Straßen verlagern, um die Maximilianstraße gestalterisch zu entlasten
- Zusätzliche Angebote wie Anwohnerparken und E-Ladesäulen in den Nebenstraßen vorsehen

Standortspezifische Hinweise berücksichtigen

- Maximilianstraße: Tempo 30 gewünscht
- Marstallplatz: gestalterisch aufwerten und als Standort für integrierte Fahrradabstellanlagen entwickeln
- Alter Hof: Wendemöglichkeit für Lieferfahrzeuge prüfen
- Kosttor: für entfallende Stellplätze einen angemessenen Ausgleich schaffen

Regelmäßige wirksame Kontrollen durchführen

28.07.2026, gez. USP Projekte GmbH

Anhang

- Foto-Dokumentation des Workshops

Landeshauptstadt München - MoveRegionM
Altstadt für Alle Phase II
Workshop III am 22.07.2026
Ergebnisprotokoll

Anhang: Foto-Dokumentation des Workshops



Landeshauptstadt München - MoveRegioM
Altstadt für Alle Phase II
Stadtspaziergang am 30.07.2026
Ergebnisprotokoll

Stadtspaziergang in der östlichen Altstadt

am 30. Juli 2026, 18:45 – 19:45 Uhr
in der Maximilianstraße



Teilnehmende

- ca. 5 eingeladene Anliegende des Planungsschwerpunktes Maximilianstraße

Teilnehmende Organisator*innen

- Vertretende des Mobilitätsreferats
- Vertretende der USP Projekte GmbH

Die Beteiligung im Rahmen der Altstadt für alle wird im Forschungsprojekt „MoveRegioM“ im Rahmen der Fördermaßnahme MobilitätsWerkStadt2025 mit Mitteln des Bundesministeriums Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert.

Zusammenfassung der Ergebnisse des Stadtspaziergangs

Der Stadtspaziergang mit eingeladenen Anliegenden des Planungsschwerpunktes rund um die Maximilianstraße, die bereits am 21.07.2026 am Workshop zum selben Planungsschwerpunkt teilgenommen hatten, dient der Überprüfung der im Workshop erarbeiteten Vorschläge für die Neuordnung des Straßenraums. Da der Fokus des Workshops insbesondere auf der Maximilianstraße selbst lag, konzentriert sich auch die Ortsbegehung auf die Maximilianstraße und betrachtet nur in Ansätzen die Einmündungen in umliegende Seitenstraßen. Durch den Stadtspaziergang können die Workshopergebnisse größtenteils bestätigt werden. Einzelne Anmerkungen und Änderungsvorschläge werden dennoch eingebracht.

Folgende Anmerkungen werden im Rahmen des Stadtspaziergangs festgehalten:

- Die geplante Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Querungsmöglichkeiten werden im Hinblick auf die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs begrüßt und als wichtige Maßnahmen bewertet.
- Die Aufwertung und flexible Nutzbarkeit von Flächen im öffentlichen Raum, insbesondere durch Multifunktionsflächen, wird grundsätzlich befürwortet.
- Für den Bereich der Tramhaltestelle werden Verbesserungen der Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit angeregt.
- Die zukünftige Organisation des Parkraums wird kritisch diskutiert; insbesondere wird ein ausreichendes Angebot für Anwohnende zumindest in den Nebenstraßen als wichtig erachtet.
- Die vorgeschlagene Neuordnung von Lade- und Liefermöglichkeiten wird grundsätzlich unterstützt, zugleich werden alternative Aufteilungen der Flächen diskutiert.
- Die Aufwertung des Straßenraums durch Begrünung sowie die Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten werden begrüßt.
- Bei der Gestaltung und Anordnung von Fahrradabstellanlagen wird Wert auf eine möglichst verträgliche Integration in das Straßenbild gelegt.

11.08.2026, gez. USP Projekte GmbH

Anhang

- Foto-Dokumentation des Stadtspaziergangs

Landeshauptstadt München - MoveRegionM
Altstadt für Alle Phase II
Stadtspaziergang am 30.07.2026
Ergebnisprotokoll

Anhang: Foto-Dokumentation des Workshops

Sämtliche durch den Stadtpaziergang entstandenen Änderungen im Plan gegenüber den Anmerkungen aus dem jeweiligen Workshop sind in Rot vermerkt.

